



3 DEUTSCHES INGENIEURBLATT

REGIONALAUSGABE

SACHSEN

Offizielle Kammer-Nachrichten
und Informationen

Ministerpräsident Michael Kretschmer zu Gast beim Wackerbarth-Forum

Zum mittlerweile vierten Mal nahm Ministerpräsident Michael Kretschmer am 15. Wackerbarth-Forum der Ingenieurkammer Sachsen am 15. April 2024 im Schloss Wackerbarth teil. Das Wackerbarth-Forum bietet eine Plattform zum offenen Gedankenaustausch zwischen Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft und stand in diesem Jahr unter dem Motto "Ohne Daten keine Planung – Strategische Herausforderungen für Sachsen am Beispiel der Kommunalen Wärmeplanung".

Kommunale Wärmeplanung (KWP) – oder vielmehr Energieplanung – ist eine Frage der Daseinsvorsorge und eine Aufgabe, die mit Ingenieurverstand gelöst werden kann und

sollte. In Erwartung des mittlerweile in Kraft getretenen Wärmeplanungsgesetzes und der damit verbundenen sehr komplexen Herausforderungen für alle Betroffenen hat die Ingenieurkammer Sachsen bereits im Juli 2023 eine "Taskforce Kommunale Wärmeplanung" gegründet. Bei der Auseinandersetzung mit dem komplexen Thema hat die Taskforce die mangelnde Verfügbarkeit der zur Kommunalen Wärmeplanung benötigten Daten als einen Schlüsselfaktor identifiziert. Die KWP ist damit ein typischer aktueller Fall von Planungsaufgaben, die in einem Umfeld vielfältigster Datenquellen, Zuständigkeiten und Restriktionen gelöst werden müssen.

Als Gastgeber führte Kammerpräsident Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann durch die Veranstal-

tung, bei der mit Energiewende und Digitalisierung zwei der wichtigsten Themen unserer Zeit im Mittelpunkt standen.

Mit dem ersten Impulsvortrag "Kommunale Wärmeplanung – ein Weg zur Versachlichung der Energiewendediskussion" führte Dipl.-Ing., Dipl.-Wirt.-Ing. Uwe Kluge, Leiter der Taskforce KWP, in das Thema ein. Im zweiten Vortrag stellte Herr Klaus Vogel M. Sc., Fachgebietsleiter "Wärmewende und Klimaneutrales LANUV" im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen, das Wärmekataster NRW als Beispiel für eine zentrale Datenplattform für die Kommunale Wärmeplanung vor. Herr Dr. rer. nat. Ralph Müller-Pfefferkorn, Abteilungsleiter "Verteiltes und Datenintensives Rechnen",

Fortsetzung auf S. 2 ...



Ministerpräsident Michael Kretschmer mit den Teilnehmenden des 15. Wackerbarth-Forums der Ingenieurkammer Sachsen

... Fortsetzung von S. 1



Konstruktiver Austausch und Diskussionen unter den Teilnehmenden des 15. Wackerbarth-Fforums der Ingenieurkammer Sachsen

Center for Interdisciplinary Digital Sciences, TU Dresden, referierte im dritten Impulsvortrag zum Thema "Daten geben und nehmen – eine Frage von FAIRness und Vertrauen".

Neben den Fachreferenten nahmen an der Diskussion teil:

- Ronny Zienert, Präsident Landesamt für Geobasisinformation Sachsen
- Dr. Wolf-Dietmar Speich, Abteilungsleiter Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen (in Vertretung des Präsidenten Herrn Richter)
- Karsten Hummel, Geschäftsführer Kommunale Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Olbersdorf mbH, Geschäftsführer WVO Wärmeversorgungsgesellschaft Olbersdorf mbH
- Sandra Mikosch M. Sc., Bauamtsleiterin Stadt Treuen
- als Kammervertreter: Vizepräsidentin Dipl.-Ing. Claudia Fugmann, Vorstandsmitglied Dipl.-Ing. Wolfgang Heide, Prof.-Dr.-

Ing. Bert Oschatz, Dr.-Ing. Gregor Scheffler und Dipl.-Ing. Andreas Tigges

- sowie Geschäftsführer RA Nils Koschtial und Dipl.-Ing. Harriet Löbnitz M. A. seitens der Geschäftsstelle.

Im Fazit der Diskussion waren sich alle Beteiligten einig, dass die Kommunale Wärmeplanung zwar eine erhebliche Kraftanstrengung für die sächsischen Kommunen darstellt, aber unter der Voraussetzung geeigneter Rahmenbedingungen auch eine lohnenswerte Chance bietet. Damit wird eine solide sachliche Grundlage für die Transformation der Energiewirtschaft unter Berücksichtigung der lokalen Erfordernisse und Randbedingungen geschaffen.

Ministerpräsident Kretschmer sagte zu, sich für die zügige Umsetzung einer landesrechtlichen Regelung einschließlich Bestimmung der "planungsverantwortlichen Stelle" gemäß Wärmeplanungsgesetz (WPG) einzusetzen.

Letzteres ist eine wesentliche Voraussetzung für die Erhebung und Verarbeitung der für die Bestands- und Potentialanalyse gemäß WPG notwendigen Daten durch die Kommunen.

Die gemeinsame Initiative von Ingenieurkammer Sachsen und Sächsischer Energieagentur SAENA GmbH zur Entwicklung eines Weiterbildungsprogramms zur Kommunalen Wärmeplanung für sächsische Ingenieurinnen und Ingenieure begrüßte der Ministerpräsident ausdrücklich.

Alle Anwesenden bekräftigten ihre Bereitschaft, die bestehenden Netzwerke zur Bündelung der branchenübergreifenden Fachkompetenzen im Spannungsfeld zwischen Energiewende und Digitalisierung weiter auszubauen. /ÖA, HL

Weiterbildungsprogramm zur Kommunalen Wärmeplanung im Umfang von 40 UE startet nach den sächsischen Sommerferien.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website unter <https://ing-sn.de>.

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen und zur Anmeldung:

Frau Dipl.-Ing. Harriet Löbnitz M. A.
Referatsleiterin Ingenieurwesen und Akademie
Telefon: 0351 43833-67
E-Mail: akademie@ing-sn.de

Aufruf zur Teilnahme an der Jahresumfrage "Wirtschaftliche Lage der Ingenieure und Architekten – Index 2023"

Dieses Jahr erhebt das Institut für Freie Berufe (IFB) wieder im Auftrag des AHO, der Bundesingenieurkammer und des Verbands Beratender Ingenieure Daten zur wirtschaftlichen Lage der Ingenieur- und Architekturbüros in Deutschland.

Ihre Teilnahme ermöglicht die Bereitstellung und Analyse einer umfangreichen und belastbaren Datenbasis, welche Informationen über die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

der Büros liefert und somit von Nutzen für Sie persönlich sowie den Berufsstand als Ganzes ist. **Bitte beteiligen Sie sich bis 31. Juli 2024 an der Umfrage**, um eine möglichst breite Datenbasis zu erhalten. Die Teilnahme ist freiwillig und anonym. /AHO



Download Fragebogen:
<https://t1p.de/index-23>

Fachausschuss Nachhaltigkeit und klimafreundliches Bauen gegründet

Die Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen hat am 8. Mai 2024 die Gründung des Ausschusses Nachhaltigkeit und klimafreundliches Bauen (AS NkB) beschlossen. Im Fokus des Ausschusses stehen die Bündelung und Koordinierung aller komplexen ingenieurrelevanten Aufgaben, die explizit nachhaltige Bauen und Planen, nachhaltige Infrastrukturen, Energiegewinnung sowie zukunftsfähige Verkehrskonzepte thematisieren.

Dabei orientiert sich der AS NkB beim Bau klimafreundlicher Bauwerke und anderer technischer Anlagen an Kriterien aus den Bereichen Ökologie und Ökonomie, an soziokulturellen und funktionalen Aspekten sowie an der technischen Qualität und Prozessqualität. Es soll u. a. sichergestellt werden, dass z. B. Gebäude nicht nur energieeffizient sind, sondern auch ein gesundes Innenraumklima bieten, den Einsatz umweltverträglicher Materialien und Konstruktionen bevorzugen sowie sich in ihre Umgebung einfügen. Das gilt ebenso für den Bau neuer Infrastruktur und klimaneutraler Energieerzeugung und -verteilung sowie für den Transport von Menschen und Gütern.

Kammerpräsident Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann ist sich sicher, dass der neue Ausschuss viele neue Impulse in die Kammerarbeit einbringen wird: *"Die Gründung des Ausschusses ist ein wichtiger Meilenstein, um dem Thema Nachhaltigkeit in unserer Arbeit wieder den*

Stellenwert zu geben, der angesichts fortschreitender globaler ökologischer Krisen dringend geboten ist. Mit den gewählten Mitgliedern haben wir ein kompetentes und schlagkräftiges Team gewonnen."

Zukünftig wird der AS NkB sein Knowhow und seine Fachkompetenzen bei der Erfüllung folgender ausgewählter Aufgaben einbringen:

- Mitwirkung beim Vereinfachen des sehr umfassenden Vorschriftenwerkes unter der Überschrift "Nachhaltigkeit und Klimafreundliches Bauen"
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung und Anwendung nachhaltiger Zertifizierungssysteme
- Schulung der Kammermitglieder bei der Anwendung baulicher Zertifizierungssysteme
- Fachliche Begleitung bei der Umsetzung und dem Bau nachhaltig zertifizierter Gebäude
- Unterbreitung von Vorschlägen für Weiterbildungsthemen bzw. Bedarfen an Weiterbildungsthemen für die Beteiligten am Planungs- und Bauprozess
- Beratung von Vorstand und Geschäftsstelle im Hinblick auf geeignete Listenführung / Darstellung der Qualifikationen von Mitgliedern im Bereich Nachhaltigkeit und Energie
- Kommunikation der Ausschussthemen an die Mitglieder, Architekten, Öffentliche Hand, Politik und Wirtschaft

Der Ausschuss Nachhaltigkeit und klimafreundliches Bauen setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzende

- Herr Dr.-Ing. Saad Baradiy, Beratender Ingenieur, Chemnitz
- Herr Dipl.-Ing. (BA) Holger Schunk, Dresden (Stellvertreter)

Mitglieder

- Herr Dipl.-Ing. Mike Groß, Aue
- Herr Prof. Dr.-Ing. Björn Höhlig, Professur Nachhaltiges Bauen /Bauen im Bestand, HTWK Leipzig
- Herr Dipl.-Ing., Dipl.-Wirt.-Ing. Uwe Kluge, Dresden
- Herr Dipl.-Ing. Thomas Landgraf, Pirna
- Herr Dipl.-Ing. Andreas Naumann, Leipzig

Wir wünschen den gewählten Vorsitzenden und Mitgliedern gutes Gelingen für die anstehenden Aufgaben! Nicht zuletzt danken wir dem Gründungsausschuss, der mit großem Engagement den Prozess von der Idee bis zur Gründung begleitete. /AD

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Frau Dipl.-Ing. Harriet Löbnitz M. A.
Referatsleiterin Ingenieurwesen und Akademie
Telefon: 0351 43833-67
E-Mail: loessnitz@ing-sn.de

INGFORUM

Veranstaltungsreihe "Netzwerk Baukultur Leipzig"

Das Netzwerk Baukultur Leipzig, von Baubürgermeister Thomas Dienberg erneut ins Leben gerufen, verfolgt das Ziel, das für die Stadtentwicklung so wichtige Thema der Baukultur in die Öffentlichkeit zu tragen. Die Partner im Netzwerk engagieren sich gemeinsam dafür, das Bewusstsein für die hohe Bedeutung von Baukultur weiterzuentwickeln und Leipzig durch reflektiertes Planen und Bauen lebenswerter zu gestalten.

Das Jahresthema für 2024 lautet "Partizipation bei der Stadtgestaltung". Dabei wird das

Augenmerk besonders auf Prozesse und Beteiligungsmöglichkeiten gelegt.

Die Ingenieurkammer Sachsen beteiligt sich im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Netzwerk Baukultur Leipzig" mit einem Beitrag zur Bedeutung von Ingenieurbauwerken in der Baukultur. Hierzu laden wir Sie am 10. Oktober zu einem gemeinsamen Austausch ein. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie rechtzeitig über unseren INGletter.

Weitere Termine aus dem Jahresprogramm:

- 29. August: Zukunftsvisionen für Mobilitätswende und grüne Stadt zwischen Utopie und Realpolitik
- 8. September: Tag des offenen Denkmals
- 16. – 22. September: Europäische Mobilitätswoche

Aktuelle Informationen zum Netzwerk Baukultur Leipzig und der Veranstaltungsreihe finden Sie auf der Website der Stadt Leipzig: <https://leipzig.de/netzwerk-baukultur> /ÖA

Sachsens beste Achterbahnmodelle in Dresden ausgezeichnet

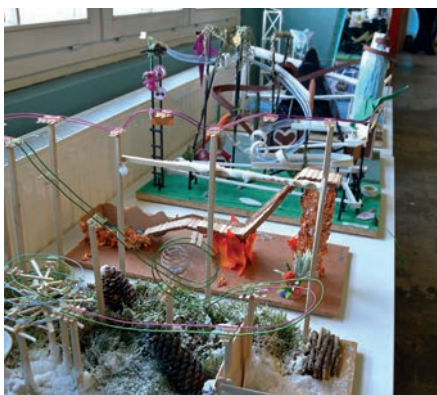
Landespreisverleihung des Schülerwettbewerbs Junior.ING



Die glücklichen Sieger freuten sich über den Gewinn von 250 € und die Qualifikation für den Bundeswettbewerb in Berlin am 14. Juni: Henry Kreutzmann (AK I, Bild links) sowie Luka Urbitsch und Jannes Volkert (AK II, Bild rechts). Zu den ersten Gratulanten gehörten Staatsminister Christian Piwarz (SMK), Kammerpräsident Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann, Präsident Ralf Berger (LASuB) und Museumsdirektor Roland Schwarz (TSD) (v. l. n. r.).

Die Sieger des Schülerwettbewerbs Junior.ING der Ingenieurkammer Sachsen sind gekürt. Die Erstplatzierten stammen in diesem Jahr aus den beiden Dresdner Gymnasien Bürgerwiese und Klotzsche. Insgesamt 13 Schülerteams wurden vor rund 120 Gästen am 12. April in den Technischen Sammlungen Dresden ausgezeichnet. Aufgabe des Wettbewerbs mit dem Motto "Achterbahn – drunter und drüber" war es, mit vorgegebenen Materialien ein funktionsfähiges Modell einer Achterbahn zu planen und zu bauen.

Der Landeswettbewerb steht unter der Schirmherrschaft von Kultusminister Christian Piwarz. In seinem Grußwort lobte er die Qualität der Wettbewerbsbeiträge: "Sachsen gilt als das Land der Tüftler und Erfinder. Die mit viel Kreativität, Geschick und Wissen gebauten Modelle der Schülerinnen und Schüler zeigen, dass der Freistaat diesen Ruf zu Recht hat. Wir sind mit der MINT-Bildung auf dem richtigen Weg."



Insgesamt beteiligten sich 113 Schülerinnen und Schüler aller Schularten und Altersklassen am Wettbewerb, den die Ingenieurkammer Sachsen nun bereits zum sechsten Mal auslobte. 48 sächsische Achterbahn-Modelle aus 19 Schulen wurden durch eine Fachjury sorgfältig geprüft und bewertet. Die Bekanntgabe der Preisträgerinnen und Preisträger nahm Kammerpräsident Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann vor.



Der mit 250 € dotierte 1. Platz ging in der Alterskategorie I (bis Klasse 8) an Henry Kreutzmann (12 Jahre) und seinen Mitschüler des Dresdner Gymnasiums Klotzsche mit dem Modell "The Wooden Whirlwind". Die Jury lobte den Entwurf: "Die Erbauer haben sich für ein bewährtes Tragsystem entschieden und dieses anschließend kreativ und in den passenden Proportionen umgesetzt. Damit haben sie ein sehr ansprechendes funktionsfähiges Achterbahn-Modell kreiert. Die Ausführung erfolgte sehr sorgfältig und mit Liebe zum Detail."

In der Alterskategorie II (ab Klasse 9) gewannen die 16-jährigen Schüler Luka Urbitsch und Jannes Volkert vom Gymnasium Bürgerwiese Dresden mit ihrem Modell "Space Ride" den Wettbewerb. Auch hier gab sich die Jury über

die ausgereifte und funktionsfähige Konstruktion beeindruckt: "Das Modell besticht insbesondere durch eine klare, sauber gearbeitete Struktur der Konstruktion und der Laufbahn, so dass dieses Modell die Jury beim reibungslosen Funktionstest überzeugte."

Die weiteren Preisträgerinnen und Preisträger kommen aus Dresden, Hartha (Lkr. Mittelsachsen) und Leipzig. Die Stiftung "Sachsen. Land der Ingenieure" vergab je einen mit 100 € dotierten Sonderpreis an die Modelle "Seniorenachsensuperachterbahnsause" (103. Grundschule, Dresden) und "Candy Shop" (Gymnasium Tolkewitz, Dresden).

Dankenswerterweise sponserte auch dieses Jahr die KONTEK Objekteinrichtungen GmbH aus Dresden den Gewinn für den Sonderpreis "Publikumsliebbling", einen Wertgutschein über 100 € für den Familienfreizeitpark BELANTIS. Dieser wurde zuvor per Online-Abstimmung ermittelt. Hier konnte sich das Modell "Spinnenschlucht" (Gotthold-Ephraim-Lessing-Gymnasium, Döbeln) durchsetzen und überzeugte das breite Publikum. Parallel zur Online-Abstimmung wurden alle Wettbewerbsbeiträge im Rahmen einer zweiwöchigen Sonderausstellung in den Technischen Sammlungen Dresden präsentiert.

Eine Übersicht aller Gewinnermodelle sowie Informationen rund um den Schülerwettbewerb Junior.ING finden Sie unter:

<https://junioring-ing-sn.de> /ÖA



TERMIN/ORT	THEMA	GEBÜHR IN €* anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE
13.08.2024 Dresden	Seminar – Konzept Schwammstadt – Planungsaufgabe für Ingenieure anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE	150,00 255,00 300,00
02./05./ 09.09.2024 Dresden	Lehrgang – Qualifizierte*r Vergabeberater*in anrechenbare Fortbildungsstunden: 24 UE	799,00 999,00
11.09.2024 Dresden	Seminar – Aus Schäden lernen – Holzschutz in Theorie und Praxis anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE	150,00 255,00 300,00
17.09.2024 Dresden	Seminar – Erstellung von Sanierungskonzepten für die Abdichtung an Bestandsgebäuden anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE	150,00 255,00 300,00
19.09.2024 online	Webinar – Einsatz von Fördermitteln für Ingenieurbüros anrechenbare Fortbildungsstunden: 1 UE – exklusiv für Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen	kostenfrei
23.10.2024 Dresden	Seminar – Verhandlungsführung für Ingenieure – Vertiefung anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE	150,00 255,00 300,00
24.10.2024 online	Webinar – Kalkulation und Controlling im Ingenieurbüro anrechenbare Fortbildungsstunden: 2 UE – exklusiv für Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen	kostenfrei
07.11.2024 online	Webinar – Kauf und Verkauf eines Ingenieurbüros als Möglichkeit für Wachstum und Nachfolge anrechenbare Fortbildungsstunden: 2 UE – exklusiv für Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen	kostenfrei
08.11.2024 Dresden	Seminar – Schallschutz im Hochbau anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE	150,00 255,00 300,00
05.12.2024 Dresden	Seminar – Wärmeschutz und Energieeinsparung im Hochbau anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE	150,00 255,00 300,00

Tagesaktuelle Informationen zu unseren Fortbildungsangeboten finden Sie unter <https://ing-sn.de/kalender>.

* siehe "Zahlungsbedingungen" - Seite 8

Save the Date: Ingenieurkammertag 2024



Zeit:

Donnerstag, 14. November 2024

Ort:

Sachsenlandhalle Glauchau,
An der Sachsenlandhalle 3
08371 Glauchau

Veranstalter:

Ingenieurkammer Sachsen

Die **Anmeldung** wird ab Sommer möglich sein. Wir werden Sie rechtzeitig informieren.

Auftakt der regionalen Ingenieurtreffen 2024

Besichtigung des Zündmagneten in Wurzen

Für den ersten Ingenieurtreff im Jahr 2024 trafen sich die Ingenieure der Region Leipzig/Nordsachsen am 25. April in Wurzen, wo sie den Zündmagneten besichtigten. Dabei handelt es sich um eine ehemalige Produktionshalle, die heute eine beeindruckende Sammlung historischer Fahrzeuge beherbergt.

Eigentümer Matthias Hühn nahm die Teilnehmer mit auf eine Reise durch die Geschichte der deutschen Automobilindustrie. In seinem Vortrag ging es vorrangig um die Auto Union AG, welche 1932 in Chemnitz gegründet wurde und die Marken Audi, DKW, Horch und Wanderer vereinte. Herr Hühn berichtete sehr detailreich über die wechselvolle Geschichte des ersten deutschen staatlichen Automobilkonzerns: von den Anfängen der einzelnen Fahrzeughersteller über die Produktion von Militärfahrzeugen während des 2. Weltkrieges bis zur Umstrukturierung in Volkseigene Betriebe und dem Neubeginn in Westdeutschland. Das abschließende Video mit historischen Aufnahmen aus



der Produktion verdeutlichte, wie viel Handarbeit in den historischen Fahrzeugen steckt.

Diese durften die Teilnehmer dann genauer unter die Lupe nehmen, denn der Zündmagnet ist eine wahre Schatzkammer, gefüllt mit Automobilen und Motorrädern der Marken der Auto Union AG. Darunter Exemplare mit echtem Seltenheitswert, wie z. B. ein Grand-Prix-Rennwagen oder ein Spezial-Cabriolet, das in Kleinserie produziert wurde. Auch unter den ausgestellten Motorrädern finden

sich einige Exemplare, die konstruktiv einmalig aber nicht unbedingt wirtschaftlich erfolgreich waren. Besonders interessant waren die Anekdoten, die Herr Hühn über jedes seiner liebevoll aufgearbeiteten und häufig noch fahrtüchtigen Exemplare erzählen konnte.

So verging die Zeit wie im Flug bis zur Einkehr im "Bürgergarten" des Zündmagneten, wo sich die Teilnehmer austauschen konnten und Vizepräsident Dipl.-Ing. Ralf Donner über aktuelle Kammeraktivitäten informierte. /MK

INGINTERN

Wir gratulieren unseren Jubilaren im Mai und Juni 2024!

ZUM 40. GEBURTSTAG

Herrn Dipl.-Ing. Lars **Koban**
01099 Dresden
Herrn Dipl.-Ing. Martin **Richter**
08538 Weischlitz

ZUM 60. GEBURTSTAG

Herrn Dipl.-Ing. (FH) André **Baumann**
04420 Markkranstädt
Herrn Dipl.-Ing. Uwe **Garbe**
04229 Leipzig
Herrn Dipl.-Ing. (FH) Jens **Hänel**
09366 Stollberg
Herrn Dipl.-Ing. Andreas **Kewitz**
04808 Wurzen
Herrn Dipl.-Ing. Thomas **Reimer**
02747 Herrnhut
Frau Dipl.-Ing. Dagmar **Sievert**
02627 Hochkirch
Herrn Dipl.-Ing. Guido **Zaborowski**
01239 Dresden

ZUM 45. GEBURTSTAG

Herrn Dipl.-Ing. (FH) Michael **Bartsch**
09599 Freiberg
Herrn Dipl.-Ing. (FH) Jens **Morbach**
09235 Burkhardtsdorf
Herrn Dipl.-Ing. (BA) Lars **Nebe**
09669 Frankenberg
Herrn Dipl.-Ing. (FH) Lars **Rehropp**
08297 Zwönitz

ZUM 65. GEBURTSTAG

Frau Dipl.-Ing. (FH) Angelika **Groth** M. Eng.
01558 Großenhain
Herrn Dipl.-Ing. (FH) Holger **Hövelmann**
04552 Borna
Herrn Dipl.-Ing. Frank **Poburski**
01744 Dippoldiswalde
Herrn Dipl.-Ing. (FH) Eckart **Wiesenhütter**
01665 Diera-Zehren

ZUM 55. GEBURTSTAG

Herrn Dipl.-Ing. Tilo **Bauer**
01326 Dresden
Frau Dipl.-Ing. Silke **Faber**
09127 Chemnitz
Herrn Dipl.-Ing. Götz **Müller**
08451 Crimmitschau

ZUM 70. GEBURTSTAG

Herrn Dipl.-Ing. Lothar **Dornbusch**
04435 Schkeuditz
Herrn Dipl.-Ing. (FH) Gerd **Fleischer**
09638 Lichtenberg
Herrn Dipl.-Ing. Matthias **Götz**
04416 Markkleeberg
Frau Dipl.-Ing. Barbara **Kummer**
09337 Hohenstein-Ernstthal

ZUM 75. GEBURTSTAG

Herrn Ing. Werner **Kirsten**
01825 Liebstadt

Deutscher Brückenbaupreis 2025 ausgelobt

Einreichungsfrist endet am 31. August 2024

Bundesingenieurkammer und Verband Beratender Ingenieure VBI loben den Deutschen Brückenbaupreis 2025 aus.

Der renommierte Wettbewerb würdigt herausragende Leistungen im Brückenbau. Gesucht werden wegweisende Projekte in den Kategorien Straßen- und Eisenbahnbrücken sowie Fuß- und Radwegbrücken. Die eingereichten Brücken sollen nicht nur technisch überzeugen, sondern auch ästhetisch ansprechend und zukunftsweisend sein.

Der Preis wird alle zwei Jahre vergeben und steht unter Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr.

Ab sofort sind Einreichungen bis 31. August 2024 möglich. Interessierte können die Auslobungsunterlagen für den Wettbewerb auf der Website <https://brueckenbaupreis.de> einsehen und herunterladen. Die feierliche Preisverleihung findet im März 2025 in Dresden statt – am Vorabend des Dresdner Brückenbausymposiums. /BlngK



INGINTERN

Die Ingenieurkammer Sachsen begrüßt alle neuen Mitglieder, Neueintragen in Fachlisten, Umtragungen

FREIWILLIGE MITGLIEDER

Herr Dipl.-Ing. (FH) Wasim **Ali**
04157 Leipzig (Nr. 33963)
Frau Ing. Joanna **Bialon**
02826 Görlitz (Nr. 33947)
Frau Dipl.-Ing. Annett **Dörfel**
01279 Dresden (Nr. 33989)
Frau Ing. Jule **Hinkel** M. Sc.
04279 Leipzig (Nr. 33984)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Karl-Heinz **Lehmann**
08496 Neumark (Nr. 33977)
Herr Ing. Mizanur **Rahman**
01217 Dresden (Nr. 33985)

BERATENDE INGENIEURE

Herr Dipl.-Ing. Kenny **Auerswald**
08294 Löbnitz (Nr. 12702)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Reiner **Scheibner**
09337 Hohenstein-Ernstthal (Nr. 12704)

QUALIFIZIERTE TRAGWERKSPLANER

Herr Dipl.-Ing. (FH) Lars **Kegel**
01796 Pirna (Nr. 62180)
Herr Dr.-Ing. Hamid Radmard **Rahmani**
99423 Weimar (Nr. 62175)
Herr Dr.-Ing. David **Schaarschmidt**
01099 Dresden (Nr. 62173)

UMTRAGUNG BERATENDER INGENIEUR →

FREIWILLIGES MITGLIED

Herr Dipl.-Ing. (FH) Jörg **Bieber**
01683 Nossen (Nr. 33970)
Herr Ing. Jörg **Erdmann**
04683 Naunhof (Nr. 33975)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Bernd K. **Paulus**
66620 Nonnweiler (Nr. 33976)

BAUVORLAGEBERECHTIGTE INGENIEURE

Herr Dipl.-Ing. (FH) Christian **Lemle**
04158 Leipzig (Nr. 57372)

ERNEUT ÖFFENTLICH BESTELLTE UND VEREIDIGTE SACHVERSTÄNDIGE

Herr Dipl.-Ing. (FH) Torsten **Bannert**
01159 Dresden (Glasbau)

Herr Dr.-Ing. habil. Udo **Böttiger**
04288 Leipzig (Schäden an Gebäuden)

Herr Dipl.-Ing. Ronald **Dietze**
09603 Großschirma (Erdbau, Grundbau, Felsbau)

Herr Dr.-Ing. Kurt **Geier**
04288 Leipzig (Holzschutz im Brückenbau sowie Tragwerke in Holznagelbauweise)

Herr Prof. Dr. Michael **Hoefl**
01217 Dresden (Überprüfung von Verdunstungskühlanlagen, Kühltürmen und Nassabscheidern)

Herr Dipl.-Ing. Henning **Jaeger**
01277 Dresden (Beton- und Stahlbetonbau)

Herr Dipl.-Ing. Jörg **Nowitzki**
04349 Leipzig (Schäden an Gebäuden)

Herr Dr.-Ing. Knut **Rittner**
01309 Dresden (Telekommunikationsanlagen und lokale Netze)

Herr Dipl.-Ing. (FH) Thomas **Schönherr**
09212 Limbach-Oberfrohna (Bau- und Raumakustik)

Herr Dipl.-Ing. (FH) Frank **Schüppenhauer**
08527 Plauen (Fußböden im Objekt- und Wohnbereich)

Die Ingenieurkammer Sachsen trauert um ihre Mitglieder

Herr Prof. Dr.-Ing. habil. Roland **Backmann**
09116 Chemnitz
Freiwilliges Mitglied (Nr. 30242)

Herr Dipl.-Ing. (FH) Bernd **Friedrich**
01594 Stauchitz
Beratender Ingenieur (Nr. 11116)

Herr Dipl.-Ing. Joachim **Hanke**
18119 Rostock
Beratender Ingenieur (Nr. 10950)

Die Kammermitglieder verlieren in ihnen geachtete und in ihrer langjährigen Berufspraxis geschätzte Kollegen. Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen.

Löschungen aus den Listen finden Sie unter: <https://ing-sn.de/bekanntmachungen>

Vernetzen Sie sich mit der Ingenieurkammer Sachsen



INSTAGRAM

[@ingsachsen](https://instagram.com/ingsachsen)



LINKEDIN

<https://linkedin.com/company/ingenieurkammer-sachsen>



XING

<https://xing.com/pages/ingenieurkammer-sachsen>

Alle Informationen gibt es weiterhin auf unserer Website unter <https://ing-sn.de>.

E-Paper-Abonnement

Wenn Sie künftig das Deutsche Ingenieurblatt inkl. sächsischer Regionalausgabe als E-Paper beziehen möchten, wenden Sie sich bitte per E-Mail an unser Referat Öffentlichkeitsarbeit: redaktion@ing-sn.de.

Eine Änderung ist jeweils zur nächsten Ausgabe möglich.

Teilnahmebedingungen für unsere Veranstaltungen bis 30.06.2024*

ANMELDUNG

Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir schriftlich bis spätestens 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Spätere Anmeldungen können nur im Ausnahmefall berücksichtigt werden. Die Anmeldebestätigung erfolgt spätestens zwei Tage nach Anmeldeschluss.

ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Die ermäßigte Teilnahmegebühr für Veranstaltungen der Freien Akademie der Ingenieure gilt für Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen sowie deren Mitarbeiter, Mitglieder anderer Ingenieurkammern in Deutschland und der Architektenkammer Sachsen sowie für Mitarbeiter öffentlicher Auftraggeber. Für die Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen gelten Sonderkonditionen bei Angeboten unserer Partner. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung. Der Überweisungsbeleg ist zu Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Auf schriftlichen Antrag kann für Erwerbslose bei Vorlage der Bescheinigung vom Arbeitsamt

und Studenten bei Vorlage der gültigen Semesterbescheinigung 50% der Gebühr ermäßigt werden. Ausgenommen von diesen Bedingungen sind Sonderveranstaltungen der Ingenieurkammer Sachsen. Die unterschiedlichen Teilnahmegebühren sind online unter der jeweiligen Veranstaltung aufgeführt.

ABMELDUNG

Eine Stornierung ist bis zu 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bei späterer Absage oder Nichtteilnahme wird grundsätzlich die volle Gebühr fällig. An die Teilnehmer ausgereichte Unterlagen werden Ihnen per Post zugesandt.

PROGRAMMÄNDERUNGEN

Den genauen Veranstaltungsort und die vollständige Anschrift teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit. Wir behalten uns vor, eine Veranstaltung aus Gründen abzusagen, die wir nicht zu vertreten haben. In diesem Fall werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bereits gezahlte Gebühren wer-

den zurückerstattet. Ersatz- oder Folgekosten der Teilnehmer wegen Programmänderungen sind ausgeschlossen. Ein Wechsel der Dozenten und/oder Veränderungen im Ablauf berechtigen nicht zum Rücktritt oder zur Minderung des Entgeltes.

DATENSPEICHERUNG

Durch die Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Bearbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Lehrgangsausrichtung sowie der Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit beruflicher Bildung einverstanden.

* Die Teilnahmebedingungen für unsere Veranstaltungen ab 01.07.2024 finden Sie auf unserer Webseite.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Frau Doreen Jürß

Telefon: 0351 43833-68

E-Mail: akademie@ing-sn.de

Impressum

Deutsches Ingenieurblatt
Regionalausgabe Sachsen

HERAUSGEBER

Ingenieurkammer Sachsen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Annenstraße 10 · 01067 Dresden
Telefon: 0351 43833-60
Fax: 0351 43833-80
E-Mail: post@ing-sn.de
Internet: www.ing-sn.de

TERMINE FÜR DIE NÄCHSTEN AUSGABEN

Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
30.07.2024	21.08.2024
20.09.2024	16.10.2024

REDAKTION

Referat Öffentlichkeitsarbeit

FOTONACHWEIS: Ingenieurkammer Sachsen,
Michael Schmidt – www.schmidt.fm (S. 1, 2),
Sachsenlandhalle Glauchau (S. 5)

EXTERNE BEITRÄGE

Bitte senden Sie Ihre Beiträge
per E-Mail an:
redaktion@ing-sn.de

ÖFFNUNGSZEITEN (GESCHÄFTSSTELLE)

Mo bis Do: 8 bis 17 Uhr, Fr: 8 bis 15 Uhr

Hinweis: Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung stets alle Geschlechter.